

## Informationsvorlage

<b>Vorlagennummer: 2025/0294</b>	<b>Datum: 06.06.2025</b>
<b>Fachbereich: Stabsstelle Verwaltungsleitung</b>	
<b>Aktenzeichen: P-GUD10187</b>	

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Termin:</b>	<b>Status:</b>
<b>Haupt- u. Finanzausschuss</b>	<b>25.08.2025</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Stadtverordnetenversammlung</b>	<b>27.08.2025</b>	<b>öffentlich</b>

### **Betreff:**

Aktuelles aus der Jugendpflege und Tätigkeitsbericht (Januar bis August 2025)

### **Sachverhalt:**

Seit Jahresbeginn 2025 ist die Jugendpflege mit vielfältigen Angeboten, Veranstaltungen und Kooperationen aktiv. Im Zentrum stehen die Interessen, Bedürfnisse und Lebenswelten der Jugendlichen. Der folgende Bericht gibt eine kurze Übersicht:

#### **1. Veranstaltungen & Aktionen**

- **JuLeiCa-Ausbildung:**  
An zwei Wochenenden (Freitag bis Sonntag) im Januar und Februar wurde die Jugendleiter\*innen-Ausbildung fachlich und methodisch von der Jugendpflege Gudensberg geplant und durchgeführt. Die Schulung vermittelt grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen in den Bereichen Gruppenleitung, Jugendarbeit, rechtliche Rahmenbedingungen, pädagogische Grundlagen sowie Kinder- und Jugendschutz. Auch aktuelle Themen wie Partizipation, Genderfragen und interkulturelle Kompetenz werden behandelt. Die Ausbildung richtet sich an Personen ab 15 Jahren und verbindet Theorie mit praxisnahen Beispielen. Inhaber\*innen der bundesweit gültigen Juleica profitieren von verschiedenen Vergünstigungen. Für Vereine und Organisationen ergeben sich darüber hinaus Fördermöglichkeiten, etwa bei der Beantragung von Aufwandsentschädigungen.
- **Mädchenwochenende in Mannheim**  
Drei Tage Gemeinschaftserlebnis mit Jump Halle, Shopping und Escape-Room.
- **Mädchenaktionstag des Schwalm-Eder-Kreises**  
Teilnahme und Mitgestaltung.
- **Heideparkfahrt in den Osterferien**  
Ausgebuchtes Tagesangebot mit Spaß & Action.
- **Osterferienaktion in der Grundschule**  
3 Tage Spiel & Spaß

- **Schools Out Festival:** Am 5. Juli 2025 fand, in Kooperation mit der Jugendpflege Niedenstein, auf dem Festgelände am Sportplatz in Obervorschütz erstmals das Schools Out Festival statt. Auftritte namhafter Bands und DJs, darunter die überregional bekannte Band SPIT, sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Der Eintritt war für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 21 Jahre frei, ab 22 Jahren betrug der Eintrittspreis 5 Euro. Zudem wurden kostengünstige Getränke und Speisen angeboten, um allen Besucherinnen und Besuchern eine Teilnahme unabhängig von ihrer finanziellen Situation zu ermöglichen. Das Festival wurde insgesamt gut angenommen und bot jungen Menschen ein attraktives, niedrighschwelliges Freizeitangebot. Da es sich um eine neue Veranstaltung handelt, muss es sich jedoch in den kommenden Jahren noch etablieren, um sein volles Potenzial zu entfalten. Das Festival wird dann im nächsten Jahr in Niedenstein stattfinden.
- **Sommerferienangebote:** In den Sommerferien fanden verschiedene Aktionen statt: In der ersten Ferienwoche (07.–11. Juli 2025) wurde an drei Tagen (Montag, Mittwoch und Freitag) ein Boxcamp in Kooperation mit Respekt e.V. durchgeführt. In der dritten Ferienwoche (21.–25. Juli 2025) folgte ebenfalls an drei Tagen ein Parcours-Workshop. Beide Angebote wurden von den Jugendlichen sehr gut angenommen.

Den Abschluss bildete vom 11. bis 15. August 2025 eine Aktionswoche im städtischen Naturbad. In Kooperation mit der Jugendpflege Niedenstein und dem Team vom Terranobad wurden ergänzend zum regulären Badebetrieb verschiedene niederschwellige Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche durchgeführt, darunter u.a. Graffiti sprühen, Riesenseifenblasen, Wasserrutsche und kreative Bastelaktionen. Die Angebote waren offen gestaltet, eine vorherige Anmeldung war nicht erforderlich. Dank des durchgehend sehr guten Wetters war die Resonanz hoch. Viele Kinder und Jugendliche nutzten die Möglichkeit des freien Eintritts bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres und nahmen an den Aktionen teil. Die Veranstaltung trug damit maßgeblich zur Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie zur Belebung des Naturbades bei. Schön war auch, dass der Kioskbetreiber ebenfalls die Aktionswoche mit vergünstigten Essensangeboten unterstützt hat.
- **Internationale Jugendbegegnung:** Vom 4. bis 11. August 2025 fand die diesjährige Jugendbegegnung in unserer Partnerstadt Jelcz-Laskowice in Polen statt. Die Veranstaltung war im Vorfeld über verschiedene Kanäle beworben worden (u. a. Chattengau Kurier, Instagram, Plakate, Flyer für die GAZ und persönliche Ansprache). Aus Gudensberg nahmen drei Kinder an der Begegnung teil und konnten wertvolle interkulturelle Erfahrungen sammeln sowie neue Kontakte knüpfen. Es zeigte sich jedoch, dass es sehr schwierig ist, Jugendliche für dieses Projekt zu begeistern. Für die Zukunft sollte daher geprüft werden, ob ein neues oder angepasstes Format entwickelt werden kann, um mehr junge Menschen für internationale Begegnungen zu gewinnen. Im nächsten Jahr findet die Begegnung wieder in Gudensberg statt.

## 2. Beteiligung an städtischen Veranstaltungen

- **Schmeckefuchs:** Kinderschminken und gärtnerische Mitmachaktionen.
- **Obernburgfest:** Bastelangebot „Traumfänger“ und Bogenschießen.
- **Gudemarkt:** Monatliche Beteiligung mit konstant guter Resonanz.
- **Public Viewing:** Organisation zum DFB- und Hessenpokalfinale. Gemeinschaftliches Erlebnis in jugendgerechter Atmosphäre, bei dem die Zielgruppe ausreichend erreicht wurde.

## 3. Jugendräume in Gudensberg und den Stadtteilen

- **U17 in Gudensberg:** weiterhin ist das U17 an zwei Tagen in der Woche für drei Stunden geöffnet. Auf die Anregung der regelmäßigen Besucher und Besucherinnen wurde ein Billardtisch nachgerüstet, der sich einer regen Nutzung erfreut. Die Besuchendenzahl schwankt wetterbedingt in den Sommermonaten, gerade bei schlechtem Wetter und im Winter besuchen aber regelmäßig zwischen 15 und 20 Personen das U17.
- **Jugendraum Dissen:** Der Jugendraum in Dissen ist selbstgestaltet und auch selbstverwaltet. Aktuell finden vor allem „geschlossene Gesellschaften“ statt, da die Akteur\*innen noch nicht volljährig sind und ein offener Betrieb nur unter Begleitung der Jugendpflege stattfinden soll. Die Schlüsselgewalt teilen sich ein Elternteil sowie Mirjam Clobes-Matthias in ihrer Funktion als Ortsbeiratsmitglied. Beim Maibaumfest war der Jugendclub mit einer eigenen Aktion vertreten.
- **Jugendraum Obervorschütz:** Der Jugendraum in Obervorschütz befindet sich noch in der Gestaltungsphase. Hier wurde im ersten Quartal 2025 renoviert, in Kooperation mit dem TSV Obervorschütz sowie dem Kirmesteam und dem Ortsbeirat.
- **Jugendraum Dorla:** Perspektivisch ist die Reaktivierung des Jugendraums geplant. Erste Gespräche sollen nach den Sommerferien Anfang September stattfinden.

## 4. Regelmäßige Angebote – Pilotphase & Erkenntnisse

Zwischen Januar und März wurden verschiedene Formate erprobt:

- **Geringe Resonanz:** „Kochangebot“ sowie Werkangebot "Mach es selbst"
- **Hohe Resonanz:** Sport, insbesondere Boxen. Daher fand in den Sommerferien auch ein Boxcamp statt.

Erkenntnis: Jugendliche bevorzugen punktuelle, erlebnisorientierte Angebote – vor allem in den Ferien oder am Wochenende. Dies zeigt, dass sich die Bedürfnisse und Interessen der Jugendlichen verändern. Die Jugendpflege richtet ihr Angebot daher entsprechend projektorientiert und flexibel aus.

## 5. Räumlichkeiten & Infrastruktur

- **Siedlerhaus:** Aufbau einer Werkstatt für flexible Aktionsformate. Das Siedlerhaus wird zudem auch für das Projekt Check-Up Chattengau mitgenutzt, was einen großen Zuspruch hat (4 Gruppen) und Synergien schafft.
- **Spielmobil:** Der Anhänger ist nach einem Wasserschaden repariert, hat aber noch keinen TÜV. Daher gibt es vorübergehend eine mobile Kistenlösung. Das Spielzeug des Spielmobils wurde gesäubert, inventarisiert und zum Teil auch neue Spielsachen angeschafft. Eine Übersicht der ausleihbaren Spielgeräte ist auf der Homepage der Stadt veröffentlicht. Das Spielmobil ist für Gudensberger Vereine/Dorfgemeinschaften kostenlos, es wird lediglich eine Pfandgebühr erhoben, die dann zurückgezahlt wird. Darüber hinaus soll das Inventar des Spielmobils künftig auch Externen z.B. für Kindergeburtstage zu Verfügung stehen. Hier wird dann neben der Pfandgebühr zusätzlich eine kleine Leihgebühr erhoben. Mit dem Motto „Leihen – statt kaufen“ will die Jugendpflege einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten.